

Gemäß den generellen Richtlinien über die Zuerkennung von Förderungspreisen aus dem Jahre 1981 hat ein vom Kulturreferenten zu bildender Preisausschuss die entsprechenden Vorschläge für Preisträger zu erstaten. Der für die Musikförderungspreise 2004 tätige Preisausschuss, bestehend aus den Herren Univ.Prof.Mag Gerd Kühr, Univ. Prof. Beat Furrer und Mag.Dipl.-Ing.Dr.Robert Höldrich (alle Universität für Musik und darstellende Kunst Graz) hat als diesjährige Preisträger die Komponisten Herrn **Thomas Amann** und Herrn **Christian F. Schiller** vorgeschlagen, der Stadtsenat hat am 26. November 2004 einstimmig diesen Vorschlag angenommen.

Die Begründung für die Vergabe:

Thomas Amann ist einer der begabtesten und vielversprechendsten Komponisten der jüngeren Generation. Schon im Laufe seines Studiums in Graz hat er in zahlreichen Aufführungen sein beachtliches handwerkliches und kreatives Können unter Beweis gestellt.

Christian Schiller ist es gelungen, seine unkonventionelle Art musikalisch zu denken und zu konzipieren während seines Kompositionsstudiums konsequent weiter zu entwickeln. Originalität und Selbstverantwortung bestimmen seinen künstlerischen Weg. Gerade heute gilt es, Fragende und Suchende zu fördern.